

Hubertus-Königswürde bleibt in der Familie Klügl



Das neue Königssextett: (v.l.) Martin Vodermayr, Schützenkönig Maximilian Klügl, Monika Prosser, Lukas Budich, Jugendkönigin Magdalena Sebele und Sebastian Federauer. verein

Eglharting – Die SG Hubertus Eglharting hat ihre neuen Schützenkönige gekürt. An drei Schießtagen versuchten beim Königsschießen insgesamt 51 Schützen ihren „Königsschuss“ möglichst mittig auf der Zielscheibe zu platzieren.

Dabei wurde im „geheimen Modus“ geschossen. Das bedeutet, dass noch nicht einmal der Schütze selbst auf der elektronischen Anzeige sehen konnte, wie gut sein abgefeuerter Schuss tatsächlich war. Die Freude über den gelungenen Treffer war bei der Auswertung im Nachgang dann umso größer.

Am besten in die Mitte gezielt hatte Maximilian Klügl, mit einem 58,6-Teiler. Er löste damit seine Mutter ab, der die Königswürde im Vorjahr zuteil geworden war. Den zweitbesten Schuss erzielte Martin Vodermayr mit einem 139,0-Teiler – er wurde damit Wurstkönig. Als Hubertus-Brezenkönigin erreichte Monika Prosser mit einem 150,9-Teiler den dritten Rang.

In der Jugendklasse wurde erneut die bereits sehr erfahrene Jungschützin Magdalena Sebele Schützenkönigin des taufrischen Schützenjahres 2023. Mit einem 153,4-Teiler gelang ihr der beste Schuss in der Jugendwertung, gefolgt von Lukas Budich, der mit einem 451,4-Teiler als Wurstkönig dem Eglhartinger Newcomer und neuen Brezenkönig, Sebastian Federauer (533,8-Teiler) den Rang ablief. ez